

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

24. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. März 1970

Nummer 21

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
20320	11. 2. 1970	Überleitungsverordnung zu Artikel VI § 2 Abs. 3 des Sechsten Besoldungsänderungsgesetzes	159
	6. 2. 1970	Nachtrag zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Aachen vom 8. Januar 1908 — Amtsblatt der Kgl. Regierung zu Aachen vom 9. Januar 1908 — über das Recht zum Bau und Betrieb der Kleinbahn des Kreises Düren	162

20320

Spalten 3 und 4 genannten Grundgehälter und Zulagen zugrunde zu legen.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. April 1969 in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 treten in Kraft
- 1. Nummer 16 Spalte 3 der Anlage mit Wirkung vom 1. April 1965,
- 2. die Nummern 3 und 4 Spalte 3 der Anlage mit Wirkung vom 1. August 1968,
- 3. Nummer 9 Spalte 4 der Anlage am 1. Januar 1970.

Düsseldorf, den 11. Februar 1970

§ 1

Für Versorgungsempfänger, die aus einem in der Spalte 2 der Anlage genannten Amt versorgt werden, sind der Berechnung der Versorgungsbezüge die in den

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Wertz

Sonderüberleitungsübersicht zu Artikel VI § 2 Abs. 3 des 6. LBesÄndG

Lfd. Nr.	Amtsbezeichnung und Besoldungsgruppe	Besoldungsgruppe des LBesG 68 (GV. NW. S. 254) und Zulagen mit den am 1. 8. 1968 maß- gebenden Sätzen	Besoldungsgruppe des LBesG 69 (GV. NW. S. 608) und Zulagen mit den am 1. 4. 1969 maßgebenden Sätzen	
1	2	3	4	
1	Obersekretäre und Sekre- täre des Besoldungsgeset- zes vom 30. 4. 1920/17. 12. 1920, die auf Grund des Beschlusses der Reichs- regierung vom 9. 3. 1921 die Ergänzungsprüfung bis zum 29. 2. 1928 abgelegt haben	A 7 Fußnote 1 LBesG 68	A 7 Zu den Grundgehältsätzen tritt eine Zulage von 55 DM	
2	Beamte, die am 31. 5. 1954 die Bezüge der BesGr. A 4 c 1 erhalten haben	A 9 Fußnote 2 LBesG 68 Unter den Voraus- setzungen des § 27 b Abs. 2 LBesG 65 Überleitung nach A 10	A 9 Zu den Grundgehältsätzen tritt eine Zulage von 62 DM Unter den Voraussetzun- gen des Artikels VI § 2 Abs. 4 des 6. LBesÄndG Überleitung nach A 10	
3	Lehrer als Alleinstehen- der oder Erster Lehrer an einer Volksschule mit 2 Lehrerstellen, der als solcher nach einer min- destens 10jährigen Dienst- zeit in den Ruhestand ge- treten oder verstorben ist	A 11 Fußnote 6 LBesG 65 Zu den Grundge- hältsätzen tritt eine Zulage von 94 DM	A 11, nach Ablauf von 2 Jahren seit Erreichen des End- grund Gehalts A 11 a Zu den Grundge- hältsätzen der Bes- Gr. A 11 tritt eine Zulage von 105,74 DM Zu dem Endgrund- gehalt der BesGr. A 11 a tritt eine Zu- lage von 76,90 DM	A 11 bis zur 5. DAST., ab der 6. DAST. Über- leitung nach A 11 a Zu den Grundgehältsätzen tritt eine Zulage von 91 DM
4	Hauptschullehrer Mittelschullehrer	A 12 Fußnote 3 LBesG 65	A 12, nach Ablauf von 2 Jahren seit Erreichen des End- grund Gehalts A 12 a	A 12 bis zur 5. DAST., ab der 6. DAST. Über- leitung nach A 12 a
5	Hauptschulkonrektor Mittelschulkonrektor — an einer Haupt- oder Mittelschule mit minde- stens 12 Klassen —	A 12 a Fußnote 1 LBesG 68		A 13
6	Hauptschulrektor Mittelschulrektor — als Leiter einer Haupt- oder Mittelschule mit we- niger als 6 Klassen —	A 12 a Fußnote 1 LBesG 68		A 13
7	Hauptschulrektor Mittelschulrektor — als Leiter einer Haupt- oder Mittelschule mit min- destens 12 Klassen —	A 13 a LBesG 68		A 14
8	Beamte, die am 31. 5. 1954 die Bezüge der BesGr. A 2 c 1 erhalten haben	A 13 Fußnote 4 LBesG 68 Unter den Voraus- setzungen des § 27 b Abs. 2 LBesG 65 Überleitung nach A 14	A 13 Zu den Grundgehältsätzen tritt eine Zulage von 90 DM Unter den Voraussetzun- gen des Artikels VI § 2 Abs. 4 des 6. LBesÄndG Überleitung nach A 14	

Lfd. Nr.	Amtsbezeichnung und Besoldungsgruppe	Besoldungsgruppe des LBesG 68 (GV. NW. S. 254) und Zulagen mit den am 1. 8. 1968 maß- gebenden Sätzen	Besoldungsgruppe des LBesG 69 (GV. NW. S. 608) und Zulagen mit den am 1. 4. 1969 maßgebenden Sätzen
1	2	3	4
9	Landrat	A 13 Fußnote 4 LBesG 68 Unter den Voraus- setzungen des § 27 b Abs. 2 LBesG 65 Überleitung nach A 14 Zu den Grundge- haltsätzen tritt eine Zulage von 169,51 DM, wenn nach frü- herem Recht eine ruhe- gehaltfähige kreis- kommunale Zulage von 75 DM zugestanden hat, eine Zu- lage von 339,02 DM, wenn nach frühe- rem Recht eine ruhe- gehaltfähige kreis- kommunale Zulage von 150 DM zugestanden hat	A 15 Zu den Grundgehaltsätzen tritt eine Zulage von 196,41 DM, wenn nach früherem Recht eine ruhe- gehaltfähige kreis- kommunale Zulage von 75 DM zugestanden hat, eine Zu- lage von 392,82 DM, wenn nach früherem Recht eine ruhe- gehaltfähige kreis- kommunale Zulage von 150 DM zugestanden hat
10	Finanzgerichtsrat, bei dem der Versorgungsfall vor dem 1. Januar 1966 ein- getreten ist (Artikel IV Abs. 5 des 5. LBesÄndG)	A 14 Grundgehalt gemäß Fußnote 2 LBesG 68	A 14 Grundgehalt gem. Fuß- note 2
11	Sozialgerichtsrat — als ständiger Vertreter des Präsidenten eines Sozialgerichts oder eines Sozialgerichtsdirektors —	A 14 Grundgehalt gemäß Fußnote 2 + Zu- lage gemäß Fuß- note 5 LBesG 68	A 14 Grundgehalt gemäß Fuß- note 2 + Zulage gemäß Fußnote 5
12	Finanzgerichtsdirektor	A 15 Grundgehalt gemäß Fußnote 11 LBesG 68	A 15 Grundgehalt gemäß Fuß- note 2
13	Finanzgerichtsdirektor — als ständiger Vertreter eines Behördenleiters, der in B 3 steht —	A 15 Grundgehalt gemäß Fußnote 11 + Zu- lage gemäß Fuß- note 2 LBesG 68	A 16
14	Sozialgerichtsdirektor — als Leiter eines Sozial- gerichts —	A 15 Grundgehalt gemäß Fußnote 11 + Zu- lage gemäß Fuß- note 9 LBesG 68	A 16
15	Außerplanmäßiger Professor	H 1 a LBesG 68	H 2
16	Turnlehrer BesGr. 3 GBG vom 16. 4. 1928 (GS. S. 89)	A 11 a LBesG 60	A 13 A 12 Fußnote 3 Besoldungsgruppe des LBesG 1965

**Nachtrag
zur Genehmigungsurkunde des Regierungs-
präsidenten in Aachen vom 8. Januar 1908 — Amts-
blatt der Kgl. Regierung zu Aachen vom 9. Januar
1908 — über das Recht zum Bau und Betrieb der
Kleinbahn des Kreises Düren**

Düsseldorf, den 6. Februar 1970

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11) entbinde ich die Dürener Kreisbahn GmbH in Düren mit Wirkung ab 1. März 1970 für dauernd von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes auf dem Streckenabschnitt von (Düren =) Distelrath — um Düren herum — über (Düren =) Rölsdorf nach Lendersdorf.

Das Eisenbahnunternehmungsrecht der Dürener Kreisbahn GmbH in Düren wird für den obenbezeichneten Streckenabschnitt auf Grund des § 24 Abs. 1 Nr. 3 des Landeseisenbahngesetzes mit Wirkung ab 1. März 1971 für erloschen erklärt.

Insoweit treten die in der Urkunde vom 8. Januar 1908 und den hierzu ergangenen Nachträgen enthaltenen Bestimmungen außer Kraft.

Düsseldorf, den 6. Februar 1970

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

R a m b o w

— GV. NW. 1970 S. 162.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig
bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,40 DM, Ausgabe B 9,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.